



# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

III ZR 59/10

vom

28. Juli 2011

in dem Rechtsstreit

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 28. Juli 2011 durch die Richter Dörr, Dr. Herrmann, Wöstmann, Hucke und die Richterin von Pentz

beschlossen:

Wegen einer offenbaren sprachlichen Unvollständigkeit wird das Senatsurteil vom 12. Mai 2011 im drittletzten Satz der Randnummer 51 gemäß § 319 Abs. 1 ZPO dahin vervollständigt, dass es am Ende dieses Satzes „als ein Verhandeln über die den Anspruch begründenden Umstände anzusehen **wären**“ heißen muss.

Dörr

Herrmann

Wöstmann

Hucke

von Pentz

Vorinstanzen:

LG Cottbus, Entscheidung vom 09.04.2008 - 5 O 72/05 -

OLG Brandenburg, Entscheidung vom 26.02.2010 - 2 U 13/08 -